

# JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014

WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismus-  
gesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH  
Marktplatz 24  
72108 Rottenburg

# BILANZ zum 31. Dezember 2014

## WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismus- gesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg

### AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I: Immaterielle Vermögens- gegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	447,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.051,00	11.683,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		4.758,87	5.344,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.096,07		5.011,81
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.842,11</u>		<u>1.649,93</u>
		11.938,18	6.661,74
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		463.059,41	440.420,32
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		9.614,66	8.520,82
		<hr/>	<hr/>
		498.422,12	473.077,26
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

# BILANZ zum 31. Dezember 2014

## WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg

### PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		51.200,00	51.200,00
II. Gewinnrücklagen			
1. satzungsmäßige Rücklagen		96.878,22	141.811,43
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	37.802,17		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>45.482,00</u>		<u>22.540,00</u>
		83.284,17	22.540,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15,56		1,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.493,10		20.314,55
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>198.551,07</u>		<u>229.079,00</u>
		267.059,73	249.394,82
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	8.131,01
		<hr/>	<hr/>
		498.422,12	473.077,26
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

## WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismus- gesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		226.788,11	160.028,78
2. sonstige betriebliche Erträge		8.349,59	4.918,86
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43.091,74		44.119,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>108.202,98</u>		<u>64.851,09</u>
		151.294,72	108.970,66
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	165.565,04		166.268,51
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>34.228,90</u>		<u>33.191,74</u>
		199.793,94	199.460,25
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.259,06	3.139,06
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		102.838,22	90.995,05
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		625,36	3.399,24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>9.434,96</u>	<u>100,07</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		230.857,84-	234.318,21-
10. außerordentliche Erträge		<u>335.412,30</u>	<u>236.761,00</u>
<b>11. außerordentliches Ergebnis</b>		335.412,30	236.761,00
12. sonstige Steuern		149.487,67	0,00
Übertrag		<u>44.933,21-</u>	<u>2.442,79</u>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

## WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismus- gesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		44.933,21-	2.442,79
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		44.933,21	2.442,79-
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus satzungsmäßigen Rücklagen		44.933,21	0,00
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in satzungsmäßige Rücklagen		0,00	2.442,79
		<hr/>	<hr/>
<b>16. Bilanzgewinn</b>		0,00	0,00
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismus- gesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

#### **A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

#### **B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

- I. Bilanzierungsmethoden
- II. Bewertungsmethoden

#### **C. Angaben zu Bilanzposten**

- I. Verbindlichkeitspiegel
- II. Forderungen und Verbindlichkeiten i. S. d. § 42 III GmbHG
- III. Rückstellungen
- IV. Haftungsverhältnisse

#### **D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

- I. Außerordentliches Ergebnis
- II. Ertragsteuerbelastung
- III. Ergebnisverwendung

#### **E. Sonstige Angaben**

- I. Anzahl der Arbeitnehmer
- II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
- III. Geschäftsführungsorgane

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

#### **A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

- 1) Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Bilanz ist in Kontoform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.
- 2) In der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Wert des vorhergehenden Geschäftsjahres angegeben.
- 3) Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet.
- 4) Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.
- 5) Dem Anlagevermögen sind nur Gegenstände zugeordnet, die dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen geeignet und bestimmt sind.
- 6) Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen. Der Ausweis erfolgte in der Bilanz unter den Posten „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ enthalten.
- 7) Die auf den Jahresabschluss angewendeten Darstellungsgrundsätze sind beibehalten worden.
- 8) Zusätzliche Angaben wegen der Nichtvergleichbarkeit einzelner Posten des Jahresabschlusses mit denen des Vorjahres sind nicht notwendig. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismus- gesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

#### **B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **I. Bilanzierungsmethoden**

- 1) Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- 2) Die Bilanzierungsverbote nach § 248 Abs. 1 und § 248 Abs. 2 HGB wurden beachtet.
- 3) Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 Abs. 1 HGB gebildet. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgte nach bestimmungsgemäßem Verbrauch.
- 4) Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur im Rahmen der Bestimmungen des § 250 HGB gebildet.
- 5) Die auf den Jahresabschluss angewandten Ansatzmethoden sind beibehalten worden (§ 246 Abs. 3 Satz 1 HGB).
- 6) Soweit Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestehen, sind diese gemäß § 268 Abs. 7 HGB im Anhang angegeben.

##### **II. Bewertungsmethoden**

- 1) Die angewandten Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Soweit zulässig wurden steuerrechtliche Regelungen mitberücksichtigt.
- 2) Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

- 3) Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen, obwohl im Berichtsjahr die Auflösung der Gesellschaft beschlossen wurde. Der Geschäftsbetrieb wird von der Stadt Rottenburg am Neckar als Eigenbetrieb fortgeführt.
- 4) Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet worden. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- 5) Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit diese am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss erfasst.
- 6) Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen wurde von der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der betrieblichen Nutzungsverhältnisse ausgegangen. Es wurde ausschließlich von der linearen Abschreibungsmethode mit Sätzen zwischen 7,69 % und 33,33 % Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres belaufen sich auf 3.259 EUR.
- 7) Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgte unter Beachtung der Vorschrift des § 255 HGB. Etwaig notwendige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 sind erfolgt.
- 8) Die Leistungsforderungen sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.
- 9) Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.
- 10) Die sonstigen Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt und sind mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen bewertet.

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

- 11) Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.
- 12) Die auf den Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

#### **C. Angaben zu Bilanzposten**

##### **I. Verbindlichkeitspiegel**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden am Bilanzstichtag nicht. Sicherungsrechte am Gesellschaftsvermögen zu Gunsten Dritter sind nicht bestellt.

##### **II. Forderungen und Verbindlichkeiten i. S. d. § 42 III GmbHG**

- 1) Die Gesellschaft hatte gegen Gesellschafter Forderungen aus Lieferungen in Höhe von 548,39 EUR und Verbindlichkeiten aus Lieferungen aus Leistungen in Höhe von 4.237,34 EUR.
- 2) Ein gesonderter Bilanzausweis dieser Posten erfolgte nicht. Sie sind in den „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ und den „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ enthalten.

##### **III. Rückstellungen**

Am Bilanzstichtag setzen sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt zusammen:

Abschlusskosten	3.500 EUR
Überstunden- und Urlaubsabgeltung	5.340 EUR
Kulanzeinlösung Geschenkschecks	24.681 EUR
Aufbewahrungskosten	11.961 EUR
<b>Zusammen:</b>	<b>45.482 EUR</b>

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

#### **IV. Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

#### **D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **I. Außerordentliches Ergebnis**

Die außerordentlichen Erträge von 335.412,30 EUR resultieren in Höhe von 310.998,50 EUR aus Zuschüssen der Gesellschafter, damit der Gesellschaft die Erfüllung ihrer Aufgaben möglich wurde. Die Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Stadt Rottenburg am Neckar	224.000,00 EUR
<u>Handels- und Gewerbeverein Rottenburg am Neckar e. V.</u>	<u>16.000,00 EUR</u>
<u>Zuschüsse zur Kostendeckung:</u>	<u>240.000,00 EUR</u>

Bei den Zuschüssen zur Kostendeckung handelt es sich um Nettobeträge. Die Gesellschafter haben die darauf zu berechnende Umsatzsteuer an die Gesellschaft gezahlt, die wiederum die Umsatzsteuer an das Finanzamt abgeführt hat.

Darüber hinaus haben die Gesellschafter folgende Beiträge als Einlage geleistet, um der Gesellschaft die Umsatzsteuerzahlungen aufgrund der Betriebsprüfung zu ermöglichen:

Stadt Rottenburg am Neckar	66.383,60 EUR
<u>Handels- und Gewerbeverein Rottenburg am Neckar e. V.</u>	<u>4.614,90 EUR</u>
<u>Gesellschafterbeiträge:</u>	<u>70.998,50 EUR</u>

In Höhe von 24.413,80 EUR sind im außerordentlichen Ertrag verjährte Geschenkschecks ausgewiesen.

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

#### **II. Ertragsteuerbelastung**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Verlust von 230.857,84 EUR aus. Aufgrund steuerlicher Verlustvorträge ist kein Ertragsteueraufwand entstanden.

#### **III. Ergebnisverwendung**

Satzungsgemäß sind Jahresüberschüsse einer Rücklage zuzuführen, bis diese den Betrag von 256.000 EUR erreicht hat. Jahresfehlbeträge werden aus dieser Rücklage gedeckt. Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung dieses Ergebnisverwendungsvorschlags aufgestellt.

#### **E. Sonstige Angaben**

##### **I. Anzahl der Arbeitnehmer**

Im Jahresdurchschnitt waren folgende Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer) beschäftigt:

3,0 Vollzeit-Angestellte  
4,5 Teilzeit-Angestellte  
0,8 Auszubildende

##### **II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

In Hinblick auf die beschlossene Liquidation der Gesellschaft wurden die langfristigen Verträge weitgehend gekündigt bzw. auf die Stadt Rottenburg am Neckar (Eigenbetrieb WTG) übertragen, so dass am Bilanzstichtag keine wesentlichen finanziellen Verpflichtungen bestanden.

## ANHANG zum Geschäftsjahr 2014

### **WTG Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft Rottenburg am Neckar GmbH Rottenburg**

#### **III. Geschäftsführungsorgane**

- 1) Geschäftsführer der Gesellschaft war bis zum 31.12.2014 Herr Klaus Bormann. Hinsichtlich der Angabe seiner Geschäftsführerbezüge wird die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.
- 2) Der Aufsichtsrat der Gesellschaft bestand im Berichtsjahr aus fünfzehn Mitgliedern, die keine Bezüge erhalten haben. Im Berichtsjahr waren folgende Aufsichtsratsmitglieder bestellt:

Name	Beruf
Stephan Neher (Vorsitzender des Aufsichtsrats)	Oberbürgermeister
Jochen Friedrich (Stellvertretender Vorsitzender)	Selbstständiger Kaufmann
Christian Biesinger	Schreiner
Jörg Bischof	Student
Hans-Joachim Bleier	Restaurator
Klaus Bucher	Kaufmann
Volker Derbogen	Erster Bürgermeister
Gabriele Hagner	Arzthelferin
Jörn Heumesser	Ingenieur
Erika Piscart	Augenoptikerin
Volker Schmid	Finanzberater
Volker Tresp	Stellv. Bereichsleiter der Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg
Peter Weingärtner	Einzelhändler Rottenburg
Elmar Wütz	Mitarbeiter der Kreissparkasse Tübingen
Dieter Zeiher	Optiker



## **Lagebericht zum Geschäftsjahr 2014**

### **A. Überblick über den Geschäftsverlauf**

#### **1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit**

Schwerpunkte der Tätigkeit sind laut Gesellschaftsvertrag Standortförderung und die Steigerung des Tourismus. In Verwaltungsausschuss und Aufsichtsrat wurden 2012 veränderte Aufgabenzuschritte der WTG vereinbart. Sie umfassen aktuell Wirtschaftsförderung im Innenstadtbereich (Handel und Gastronomie), Veranstaltungen (keine Messen) sowie Tourismus. Diese Bereiche sowie Ziele des Stadtentwicklungsplans 2020 werden verfolgt. Im Mittelpunkt des Jahres 2014 standen eine Betriebsprüfung sowie die daraus resultierende Auflösung der GmbH.

#### **2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen**

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in 2014 weiter verbessert. Die Tätigkeiten konzentrierten sich auf die Standards wie Goldener Oktober, Nikolausmarkt, Leerstands-Vermeidung und Branchenmix sowie verschiedene Maßnahmen zur Aktivierung des Tourismus. Besonderes Augenmerk wurde auf die gemeinsam mit dem HGV und der Stadt Rottenburg veranstaltete Gewerbeschau „Naseweiser Sonntag“ in Siebenlinden gelegt. Die WTG war hier federführend in der Organisation. Im Mittelpunkt aber stand die Fragestellung, wie es mit der WTG mbH nach Festsetzung von Umsatzsteuerzahlungen auf die Zuschüsse ab 2010 weitergehen sollte.

#### **3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 waren:

- Die Organisation der beiden Veranstaltungen Goldener Oktober und Nikolausmarkt führten zu einem positiven Ertrag.
- Vom Betrieb eines eigenen Standes auf dem Nikolausmarkt wurde 2014 aufgrund der angespannten Personalsituation zugunsten des Fördervereins Stadtbibliothek abgesehen.
- Die Übernachtungszahlen stiegen um 4,5 %, die Ankünfte stiegen um 4,7 %, die Aufenthaltsdauer erhöhte sich auf 2 Tage.
- Die Sondernutzung wurde in 2014 umfangreich umgesetzt, die verfügbaren Mittel für KIR betragen ca. 25.000 €.

### **B. Darstellung der Lage der Gesellschaft**

#### **1. Vermögenslage**

Das Jahresergebnis wird in Höhe von 149.487,67 € zuzüglich Zinsen von 9.313,00 € durch die Umsatzsteuer-Nachzahlung für die gewährten Zuschüsse ab 2010 belastet. Die Stadt Rottenburg am Neckar sowie der HGV haben für diesen außerordentlichen Mehraufwand Gesellschaftsbeiträge von insgesamt 70.998,50 € geleistet, so dass nur ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 44.933,21 € verblieb, der satzungsgemäß aus der Rücklage zu decken ist.

Die flüssigen Mittel belaufen sich insgesamt auf 463.059,41 €, wovon allerdings ein wesentlicher Teil als Treuhandkonten für Geschenkschecks und Kaufhaus Innenstadt (KIR) geführt wird. Zusammen mit dem Anlagevermögen (9.051,00 €), dem Vorratsvermögen (Waren und



Briefmarken für 4.758,87 € sowie den übrigen Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten von insgesamt 21.552,84 € ergibt sich ein Vermögen in Höhe von 498.422,12 €, dem Rückstellungen und Verbindlichkeiten von insgesamt 320.343,90 € gegenüber stehen. Das Eigenkapital (Stammeinlage und Rücklage) beläuft sich somit auf 148.078,22 €.

## 2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse stiegen um 66.759,33 € (41,7 %) auf 226.788,11 €, während sich der Materialaufwand (bezogene Waren und Dienstleistungen) lediglich um 42.324,06 € (38,8 %) erhöhte. Im Einzelnen die wesentlichen Projekte:

- Prospekte, Verzeichnisse: Im Auftrag der Stadtverwaltung wurden 2014 die Neubürgerbroschüre und das Bürgermagazin neu aufgelegt. Hinzu kam außerdem die neue Ortsteil Broschüre „Feste Feiern in Rottenburg“. Die Erlöse Verzeichnisse stiegen um 29.118,08 €, die Kosten Verzeichnisse um 21.212,72 €.
- Veranstaltungen: Der Naseweise Sonntag im Gewerbegebiet Siebenlinden brachte Umsatzerlöse von 33.627,64 bei Aufwendungen von 17.092,22 €.
- Die Vermietung von Stromanschlüssen stieg um fast das Doppelte auf 4.403,74 €.
- Die Erlöse Wohnmobilhafen mit Strom, Wasser und Parkautomat nahmen um 65,4 % auf 8.737,13 € zu.
- Geschenkscheck: Ende 2014 nahmen 86 Betriebe teil. Der Gesamtumsatz liegt bei 1,75 Mio €.

Die Personalaufwendungen haben nur einen leichten Anstieg um 333,69 € (0,1 %) zu verzeichnen.

## 3. Finanzlage

Der Kassenbestand und die Guthaben stiegen zum Stichtag 31.12.2014 um 22.639,09 € (5,1 %) auf 463.059,41 €. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war während des gesamten Geschäftsjahres gewährleistet, auch unter Berücksichtigung der Treuhandkonten für Geschenkschecks und Kaufhaus Innenstadt (KIR).

Wegen der Übernahme des Geschäftsbetriebs durch die Stadt Rottenburg am Neckar zum 01.01.2015, bei der die WTG als Eigenbetrieb fortgeführt wird, sind aufgrund des zum Bilanzstichtag vorhandenen Eigenkapitals keine weiteren Gesellschafterbeiträge mehr notwendig.

## C. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft wurde zum 31.12.2014 aufgelöst und ab 01.01.2015 als Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar fortgeführt.

## D. Sonstige Angaben

### 1. Risikomanagement und Finanzinstrumente

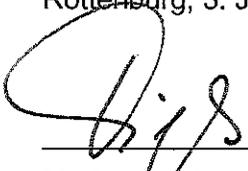
Durch ein monatliches Planungs- und Berichtswesen sowie die Budgetierung des Bereichs Tourismus wird sichergestellt, dass die Geschäftsführung zeitnah über mögliche Risiken informiert ist. Die sehr stark von Einzelprojekten besonders zwischen Oktober und Januar abhängige Kostensituation macht eine genaue Planung des Geschäftsergebnisses unmöglich. Aufgrund der Übernahme des Geschäftsbetriebs durch die Stadt Rottenburg am Neckar fallen für die Gesellschaft in der Rechtsform der GmbH keine weiteren Risiken aus dem laufenden Geschäftsbetrieb mehr an.



## 2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die Aufgaben der Gesellschaft werden ab 01.01.2015 als Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar rekommunalisiert, so dass die Übertragung des Geschäftsbetriebs im Wege der Liquidation als verbleibende Tätigkeit im Mittelpunkt steht.

Rottenburg, 3. Juni 2015



---

Marion Trefß  
Liquidatorin

